

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
A. Vororientierung	
I. Vom sozialen zum soziologischen Problem (W. Teichert)	9
1. Die Suche nach den Ursachen	11
2. Der Rückgriff auf das Vorverständnis	12
3. Soziologische Erklärungen	16
4. Hypothese und Überprüfung	17
Übungsaufgaben zu Kap. I	19
Weiterführende Literatur zu Kap. I	19
Begleittext 1.1.	21
Begleittext 1.2.	23
Begleittext 1.3.	24
Begleittext 1.4.	26
II. Wissenschaftliche Aussagen (P. Stromberger)	29
1. Tatsachenfeststellungen (Deskriptive Aussagen)	31
2. Die Aufstellung von Erfahrungsgesetzen	37
3. Die Formulierung theoretischer Gesetze	39
Übungsaufgaben zu Kap. II	45
Weiterführende Literatur zu Kap. II	45
Begleittext 2.1.	47
Begleittext 2.2.	47
Begleittext 2.3.	49
Begleittext 2.4.	52
Begleittext 2.5.	53
Begleittext 2.6.	54
B. Ansatzpunkte soziologischen Denkens	
III. Was steht in soziologischen Lehrbüchern? (P. Stromberger)	57
1. Was steht in soziologischen Lehrbüchern?	60
2. Die Grundbegriffe als Beobachtungswerkzeug	69
Übungsaufgaben zu Kap. III	70
Weiterführende Literatur zu Kap. III	70
Begleittext 3.1.	72
Begleittext 3.2.	73
Begleittext 3.3.	77

IV.	Interpretation von Alltagsvorgängen (W. Teichert)	79
	Übungsaufgaben zu Kap. IV	90
	Weiterführende Literatur zu Kap. IV	91
	Begleittext 4.1.	92
	Begleittext 4.2.	94
	Begleittext 4.3.	97
	Begleittext 4.4.	99
	Begleittext 4.5.	101
C. Perspektiven soziologischen Denkens		
V.	Rolle (W. Teichert)	105
	1. Die Schwierigkeit, sich selbst darzustellen	105
	2. Versuche, den anderen zu verstehen	108
	3. Vertrautheit und Fremdheit	110
	4. Ein Klassifikationsversuch	112
	5. Ein zweiter Klassifikationsversuch	118
	6. Zusammenfassung	120
	Übungsaufgaben zu Kap. V	121
	Weiterführende Literatur zu Kap. V.	121
	Begleittext 5.1.	123
	Begleittext 5.2.	123
	Begleittext 5.3.	126
VI.	Sozialisation (P. Stromberger)	129
	1. Der Begriff und seine Voraussetzungen	129
	2. Die Fragestellungen der Sozialisationstheorie	132
	3. Sozialisationsinhalte	133
	4. Sozialisationsinstanzen	135
	5. Sozialisation als Persönlichkeitsbildung	138
	6. Sozialisationsmängel und schichtenspezifische Sozialisation	140
	Übungsaufgaben zu Kap. VI	141
	Weiterführende Literatur zu Kap. VI	142
	Begleittext 6.1.	144
	Begleittext 6.2.	145
	Begleittext 6.3.	147
	Begleittext 6.4.	150
	Begleittext 6.5.	152
	Begleittext 6.6.	155
VII.	Soziale Ungleichheit (P. Stromberger)	163
	1. Ist Ungleichheit unvermeidbar?	165
	2. Karl Marx' These von der Ausbeutung	171
	3. Die Grundstruktur von Klassen- und Schichtentheorien	177
	Übungsaufgaben zu Kap. VII	181
	Weiterführende Literatur zu Kap. VII	181

Begleittext 7.1.	184
Begleittext 7.2.	185
Begleittext 7.3.	192
Begleittext 7.4.	195
Begleittext 7.5.	198
Begleittext 7.6.	199
Begleittext 7.7.	200
VIII. Was stellen sich Soziologen unter „Gesellschaft“ vor? (P. Stromberger)	203
1. Alltagserfahrungen	203
2. Wie wird Gesellschaft definiert?	205
3. Die Bedeutung des Gesellschaftsbegriffs für die Soziologie	207
4. Gesellschaft als Organismus und Mechanismus	208
5. Der historische Materialismus als Gesellschaftsbild	211
6. Die strukturell-funktionale „Theorie“	213
7. Gesellschaft als System	217
8. Zur Kritik an der Systemtheorie	220
Übungsaufgaben zu Kap. VIII	222
Weiterführende Literatur zu Kap. VIII	223
Begleittext 8.1.	225
Begleittext 8.2.	226
Begleittext 8.3.	230
Begleittext 8.4.	232
D. Unterschiedliche Theorieansätze	
IX. Adornos Kritik an der Praxis der empirischen Sozialforschung (P. Stromberger)	237
1. Die beiden Arten von Soziologie	237
2. Der Erkenntniswert praktischer Sozialforschung	241
3. Der Vorgang der Theoriebildung	242
4. Das Verhältnis von Theorie und praktischer Forschung	243
5. Das Gesellschaftsbild	244
Übungsaufgaben zu Kap. IX	245
Weiterführende Literatur zu Kap. IX	245
Begleittext 9	246
X. Karl Poppers Wissenschaftskonzept (W. Teichert)	257
Übungsaufgaben zu Kap. X	262
Weiterführende Literatur zu Kap. X	262
Begleittext 10	263
XI. Die Kritik am kritischen Rationalismus (P. Stromberger)	267
Übungsaufgaben zu Kap. XI	274
Weiterführende Literatur zu Kap. XI	274
Begleittext 11	275

XII. Marxistische Soziologie und die Auseinandersetzung mit Habermas (P. Stromberger)	279
1. Der historische Materialismus als Orientierungsrahmen	279
2. Die gesellschaftlichen Verhältnisse als Abstraktion	281
3. Gesellschaftswissenschaft, nicht Verhaltenswissenschaft	282
4. Produktionssphäre und Klasseninteressen als Quellen der gesellschaftlichen Entwicklung	283
5. Die Auseinandersetzung mit Jürgen Habermas	286
Übungsaufgaben zu Kap. XII	290
Weiterführende Literatur zu Kap. XII	290
Begleittext 12.1.	291
Begleittext 12.2.	292
Begleittext 12.3.	293
Begleittext 12.4.	294
Begleittext 12.5.	296
Begleittext 12.6.	297
XIII. Der reduktionistische Ansatz: Opp/Hummel, Homans (W. Teichert)	299
Übungsaufgaben zu Kap. XIII	302
Weiterführende Literatur zu Kap. XIII	302
Begleittext 13.1.	304
Begleittext 13.2.	305
XIV. Verstehende Soziologie (W. Teichert)	307
Übungsaufgaben zu Kap. XIV	310
Weiterführende Literatur zu Kap. XIV	310
Begleittext 14.1.	312
Begleittext 14.2.	313
Begleittext 14.3.	314
XV. Ein pragmatischer Versuch zur Klassifizierung soziologischer Ansätze (P. Stromberger)	317
1. Die Abgrenzungen des Sozialen	318
2. Faktoren, die soziale Tatbestände erklären	319
Übungsaufgaben zu Kap. XV	330
Weiterführende Literatur zu Kap. XV	330
Begleittext 15.1.	331
Begleittext 15.2.	332
Begleittext 15.3.	335
Begleittext 15.4.	338
Begleittext 15.5.	342
Begleittext 15.6.	346
Literaturverzeichnis	351